

BEDIENUNGSANLEITUNG

INSTALLATION pro^{fit}	5
INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ	10
WICHTIGE HINWEISE	10
VOR DER BENUTZUNG DES BACKOFENS	11
BACKOFENZUBEHÖR	12
PFLEGE UND REINIGUNG	12
STÖRUNGSSUCHE	14
KUNDENDIENST	14

Um den Backofen optimal nutzen zu können, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren sie zur späteren Verwendung gut auf.

INSTALLATION

Empfehlungen

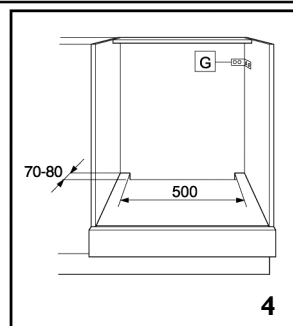
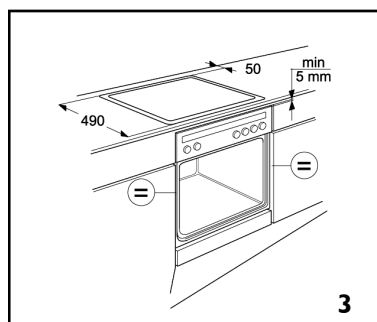
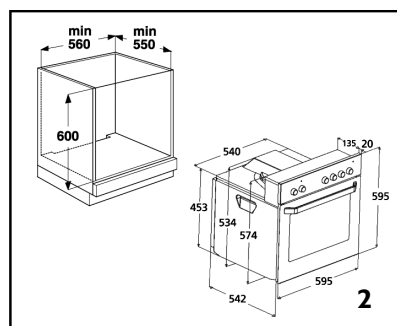
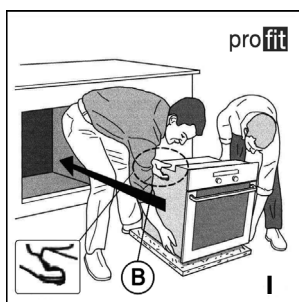
Wichtig: Halten Sie den Backofen so lange von der Stromversorgung getrennt, bis der Einbau oder die Wartungsarbeiten durchgeführt worden sind.

- Die Installation muss von einem Fachmann gemäß den Herstelleranweisungen und gültigen örtlichen Bestimmungen ausgeführt werden.
- Prüfen Sie nach dem Auspacken, ob der Backofen etwaige Transportschäden aufweist und die Backofentür richtig schließt. **Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder rufen Ihre nächste Kundendienststelle an.**
- Lassen Sie den Einbaubackofen nach dem Öffnen der Verpackung auf der Polystyrolunterlage stehen, um Beschädigungen zu verhindern.
- Bei der Installation des Einbaubackofens sollten Schutzhandschuhe getragen werden.
- Die seitlichen Griffe **profi (B)** am Backofen dienen zur leichteren Installation (Abb. 1).

Vorbereitung des Einbaus

Einbauherd

- Alle Küchenmöbel direkt in der Nähe des Herdes müssen hitzebeständig sein (80° C min.).
- Führen Sie sämtliche Sägearbeiten am Unterbaumöbel und an der Arbeitsplatte vor der Installation des Herdes aus. Entfernen Sie sorgfältig Sägespäne bzw. Holzstückchen, da sie Funktionsstörungen verursachen könnten.
- Die Abmessungen des Gerätes und die Einbaumaße können Sie den Abbildungen 2,3,4 entnehmen.
- Lassen Sie zwischen der Bodenplatte und der Hinterwand etwas Abstand (siehe Abb. 4), um eine korrekte Belüftung zu gewährleisten. **Der Ofenboden darf nach der Installation nicht mehr zugänglich sein.**
- Halten Sie einen Mindestabstand von 5 mm zwischen der Oberkante des Gerätes und der Unterkante der Arbeitsplatte ein. **Dieser Abstand darf auf keinen Fall verschlossen werden (Abb. 3).**
- Achten Sie beim Einbau des Herdes darauf, dass die Wände des Herdes die angrenzenden Möbel nicht berühren.
- Wenn der Unterbauschrank nicht an der Wand befestigt ist, muss er mit handelsüblichen Befestigungswinkeln gesichert werden (G - siehe Abb. 4).



Kochmulde

Achtung: Zum Einbau der Kochmulde in einer nicht aus Holz bestehenden Arbeitsplatte (z. B. Kunststoff, Marmor, Keramik, Marmor, Naturstein usw.) müssen beim Kundendienst spezielle Haltebügel (Abb. 7-9) angefordert werden.

- Die Kochmulde muss in eine Arbeitsplatte mit einer Dicke zwischen 20 und 50 mm eingesetzt werden.
- Es darf sich nichts zwischen der Kochmulde und dem Backofen befinden (z. B. Querschienen, Isoliermaterial usw.).
- Ein Hochschrank muss vom Rand der Kochmulde mindestens 100 mm entfernt sein (Abb. 5).
- Bringen Sie in der Arbeitsplatte einen Ausschnitt gemäß den Abmessungen in der mit der Kochmulde gelieferten Produktbeschreibung an.
- Versiegeln Sie die beim Ausschnitt der Arbeitsplatte entstandenen Schnittkanten mit Holzleim oder Silikon.
- Bringen Sie an der Kochmulde die mitgelieferte Dichtung an (falls nicht bereits angebracht), nachdem Sie die Haftfläche gründlich gereinigt haben.

Mulde mit Gusskochplatten

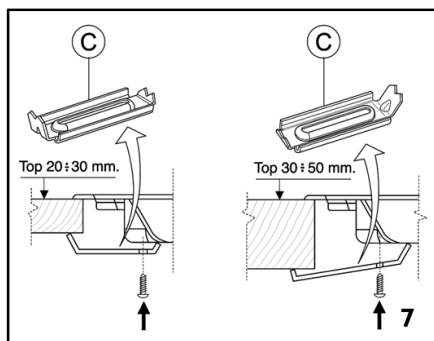
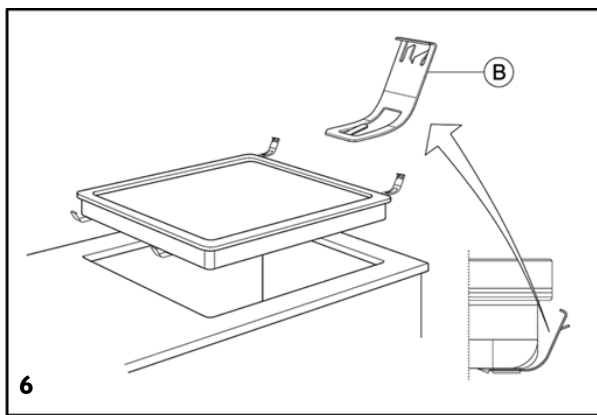
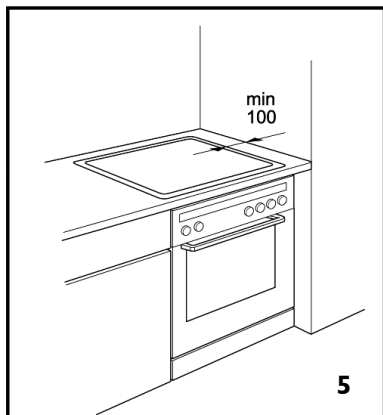
Wichtig: Entfernen Sie vor der Installation der Kochmulde die eventuell vorhandene Schutzfolie.

- **Arbeitsplatte aus Holz:** Verwenden Sie die mitgelieferten Befestigungsklammern und Schrauben.

1. Rasten Sie die 4 Klammern (B) (Abb. 6) auf der Geräteunterseite in die dafür vorgesehenen Führungen ein.
2. Setzen Sie die Kochmulde in die Arbeitsplatte ein.

- **Besteht die Arbeitsplatte aus Marmor oder anderen Materialien (Kunststoff, Keramik, Stein usw.),** so muss die Mulde mit besonderen Haltebügeln (C) (Abb. 7), Code 4819 310 18528, befestigt werden (als kompletter Satz beim Kundendienst erhältlich).

1. Befestigen Sie die Haltebügel mit den mitgelieferten Schrauben in den vorgesehenen Bohrungen.
2. Setzen Sie die Kochmulde in die Arbeitsplatte ein.



Glaskeramik-Kochmulde

Wichtig: Entfernen Sie vor der Installation der Kochmulde die eventuell vorhandene Schutzfolie.

Achten Sie darauf, dass der Arbeitsplatten-Ausschnitt für die Kochmulde laut mitgelieferter Maßzeichnung und unter Einhaltung der Toleranzen erfolgt.

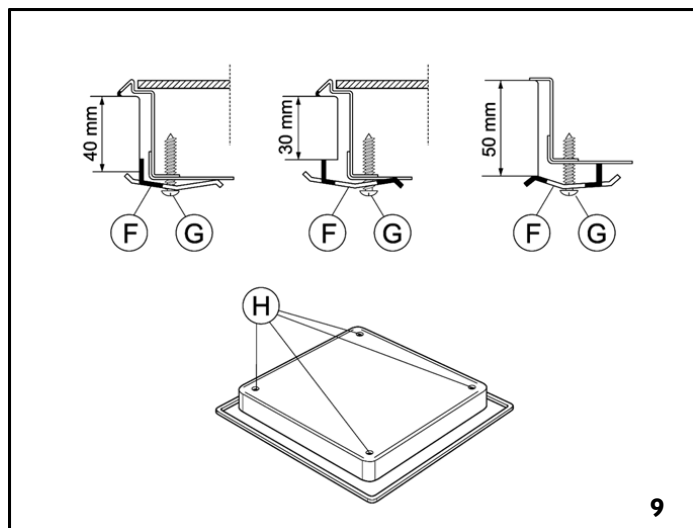
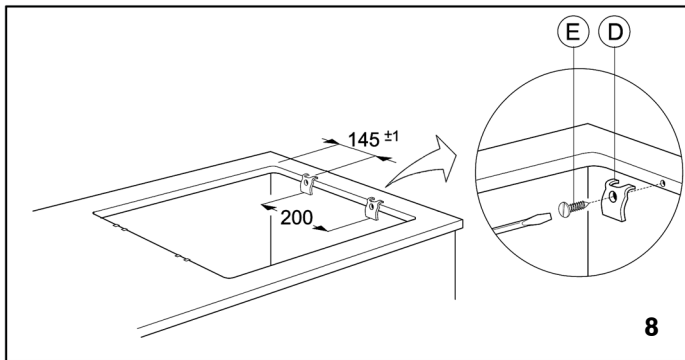
Die Kochmulde sollte daher nicht unter großem Kraftaufwand in die Arbeitsplatte eingesetzt werden. Andernfalls können (auch einige Zeit später) Spannungsbrüche an der Glaskeramik auftreten!

• **Arbeitsplatte aus Holz:** Verwenden Sie die mitgelieferten Befestigungsklammern und Schrauben (Abb. 8).

1. Befestigen Sie die Befestigungsklammern (D) (Abb. 8) mit den mitgelieferten Schrauben (E) (Abb. 8) gemäß Abbildung und beachten Sie dabei die angegebenen Abstandsmaße.
2. Setzen Sie die Kochmulde in die Arbeitsplatte ein.

• **Besteht die Arbeitsplatte aus Marmor, Plastik, Keramik, Naturstein usw.,** muss die Kochmulde mit speziellen Haltebügeln befestigt werden (F) (Abb. 8), Kode 4819 404 78697 (beim Kundendienst erhältlich).

1. Setzen Sie die Kochmulde in die Arbeitsplatte ein.
2. Befestigen Sie die 4 Haltebügel (F) gemäß Abb. 9 je nach Dicke der Arbeitsplatte.
3. Die 4 Schrauben (G) sind in den Positionen (H) (Abb. 9) anzubringen.








Elektrischer Anschluss

Die Erdung des Geräts ist gesetzlich vorgeschrieben.

- Der elektrische Anschluss muss von einer Fachkraft gemäß den Herstelleranweisungen und gültigen örtlichen Bestimmungen ausgeführt werden.
- Der Installateur ist für den korrekten elektrischen Anschluss und die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften verantwortlich.
- Das Herdanschluss-Kabel muss lang genug sein, um das in die Küchenzeile eingebaute Gerät an das Stromnetz anzuschließen.
- Um die einschlägigen Sicherheitsvorschriften zu erfüllen, muss installationsseitig ein allpoliger Trennschalter mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm vorgesehen werden.
- Keine Vielfachsteckdosen oder Verlängerungskabel verwenden.
- Nach der Installation dürfen Strom führende Teile nicht mehr zugänglich sein.


Anschluss des Backofens an die Stromversorgung

- Stellen Sie sicher, dass die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt. Das Typenschild befindet sich an der Vorderkante des Backofens (bei offener Tür sichtbar).
1. Entfernen Sie die zwei Befestigungsschrauben vom Klemmenleistendeckel, der sich unten an der Rückwand des Backofens befindet.
 2. Nehmen Sie den Deckel der Klemmenleiste ab und führen Sie das Versorgungskabel (siehe Tabelle) durch die Öffnung am Backofenboden.
 3. Schließen Sie das Kabel an die Klemmenleiste an, ziehen Sie die Schrauben fest und befestigen Sie das Kabel am Kabelhalter.
 4. Setzen Sie den Deckel wieder auf - die Laschen müssen in die Aussparungen gleiten - und befestigen Sie ihn mit den zwei Schrauben.

Versorgungskabel-Tabelle	
Anzahl der Leiter	Kabeltyp
1N+  ~	H05 RR-F 3 X 4 mm²
2 +  ~	H05 RR-F 3 X 4 mm²
2N+  ~	H05 RR-F 4 X 2,5 mm²
3N+  ~	H05 RR-F 5 X 1,5 mm²
3 +  ~	H05 RR-F 4 X 2,5 mm²

Anschluss von Kochmulde und Herd

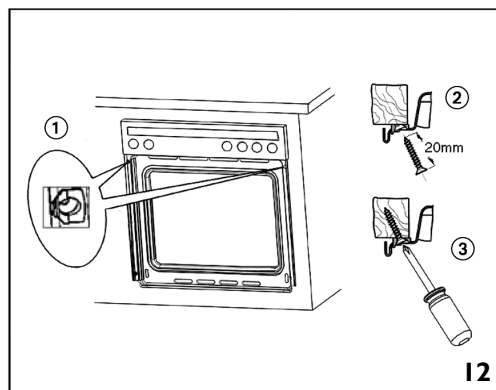
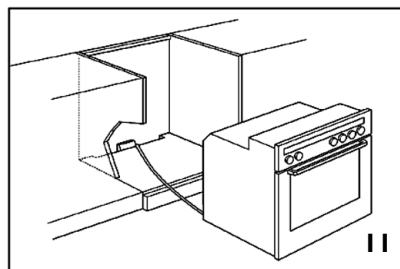
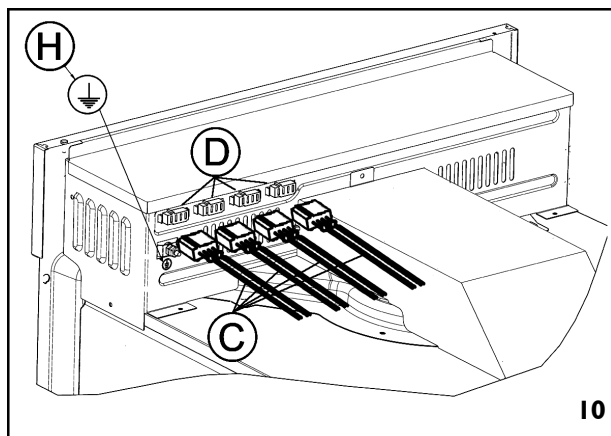
Wichtig: Schließen Sie das Gerät erst nach Beendigung des Anschlusses von Backofen und Kochmulde ans Netz an.

- Prüfen Sie vor dem Anschluss des Gerätes an das Netz, ob das Modell der Kochmulde in der Produktbeschreibung unter den möglichen Kombinationen Backofen/Kochmulde aufgeführt ist.
- Verbinden Sie die Stecker der Kochmulde (C) (Abb. 10) mit den Anschlussbuchsen des Backofens (D) (hierbei auf farbliche Übereinstimmung und den korrekten Sitz der oben auf den Steckern sichtbaren Führungen achten).
- Drücken Sie die Verbindungsstecker bis zum Anschlag in die Buchsen und vergewissern Sie sich, dass die Zunge einrastet.
- Lösen Sie die Mutter (H) (Abb. 10) der Erdungsschraube  auf der oberen Herdabdeckung und schließen Sie den gelb-grünen Schutzleiter an, ohne die Unterlegscheibe zu entfernen.

Wichtig: falls die Anschlüsse der Kochmulde vom Layout oder den Farben her nicht mit den Angaben des Anschlusschemas Kochfeld/-Herd auf der oberen Herdabdeckung übereinstimmen, fordern Sie den Adaptersatz Cod. **AMC 873** bei unserem Kundendienst an.


Befestigung des Einbaubackofens

- Heben Sie den Backofen an den auf den Seiten angebrachten Öffnungen an und schieben Sie ihn in den Herdumbauschrank hinein, ohne dabei das Herdanschlusskabel einzuklemmen (Abb. 11).
 - Richten Sie den Backofen im Herdumbauschrank mittig aus, bevor Sie ihn befestigen.
 - Stellen Sie sicher, dass die Kunststoff-Abstandhalter richtig in die Befestigungslöcher eingesetzt sind.
- Befestigen Sie das Gerät anschließend mit den mitgelieferten Schrauben im Herdumbauschrank (Abb. 12).



INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ


Entsorgung von Verpackungsmaterialien

- Das Verpackungsmaterial ist zu 100 % wiederverwertbar und trägt das Recycling-Symbol .
- Werfen Sie das Verpackungsmaterial deshalb nicht einfach fort, sondern entsorgen Sie es so, wie es die verantwortlichen Stellen vorschlagen.



Entsorgung gebrauchter Geräte

- Die Geräte werden aus recycelbaren oder wieder verwendbaren Werkstoffen hergestellt. Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Machen Sie das Gerät vor der Verschrottung unbrauchbar, indem Sie das Netzkabel abschneiden.
- Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC für Elektro- und Elektronik-Altgeräte gekennzeichnet.
- Durch eine angemessene Entsorgung des Geräts trägt der Nutzer dazu bei, potentiell schädliche Auswirkungen für Umwelt und Gesundheit zu vermeiden.

- Das Symbol  auf dem Gerät bzw. auf dem beiliegenden Informationsmaterial weist darauf hin, dass dieses Gerät kein normaler Haushaltsabfall ist, sondern in einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss.

Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Weitere Informationen zu Behandlung, Verwertung, und Wiederverwendung dieses Geräts können Sie bei der örtlichen Abfallbeseitigungsgesellschaft, der nächsten Sammelstelle für Haushaltsmüll oder bei dem Händler erfragen, wo Sie das Gerät gekauft haben.

Energieeinsparung

- Heizen Sie den Backofen nur dann vor, wenn es ausdrücklich in der Produktbeschreibung oder dem Rezept steht.
- Verwenden Sie dunkle, schwarz lackierte oder emaillierte Backformen, da sie die Hitze besonders gut aufnehmen.

WICHTIGE HINWEISE

Achtung:

- **Das Gerät darf nicht von kleinen Kindern oder Behinderten ohne Aufsicht bedient werden.**
- **Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen können.**
- **Die erreichbaren Teile des Backofens können während des Betriebs sehr heiß werden; halten Sie daher Kinder vom Gerät fern.**
- **Verwenden Sie zum Reinigen der SCHEIBEN keine Scheuermittel und keine kratzende Materialien, damit das Glas nicht zerkratzt wird.**
- **Während der Benutzung wird das Gerät sehr heiß. Achten Sie darauf, dass Sie die Heizelemente im Ofeninneren nicht berühren.**
- Dieser Backofen ist ausschließlich als Kochgerät von Nahrungsmitteln für private Haushalte konzipiert. Jede andere Verwendung ist nicht erlaubt. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden aufgrund von unsachgemäßer oder falscher Verwendung.
- Eventuelle Reparaturen oder Eingriffe dürfen ausschließlich durch Fachpersonal vorgenommen werden.
- Vermeiden Sie es, den Backofen Witterungseinflüssen auszusetzen.

- Stellen Sie keine schweren Gewichte auf der Tür ab, um Beschädigungen am Innenraum und an den Scharnieren des Gerätes zu vermeiden. Halten Sie sich nicht an der Tür fest.
- Hängen Sie keine schweren Gegenstände an den Griff der Backofentür.
- **Decken Sie den Backofenboden nicht mit Aluminiumfolie oder anderen Gegenständen ab.**
- Die Backofentür muss richtig schließen. Halten Sie die Dichtungen der Backofentür sauber.
- Gießen Sie Wasser nie direkt in den warmen Backofeninnenraum. Dadurch kann die Emailbeschichtung beschädigt werden.
- Fruchtsaft, der vom Backblech tropft, hinterlässt bleibende Flecken. Wir empfehlen, den Backofen vor seiner Benutzung zu reinigen.
- Ziehen Sie Töpfe und Pfannen nicht über den Boden des Backofeninnenraumes, um Kratzer zu vermeiden.
- Nach dem Backen verbleibendes Kondenswasser könnte den Backofen und die angrenzenden Möbel auf Dauer beschädigen. Wir empfehlen:
 - die Temperatur niedriger einzustellen;
 - die Speise abzudecken;
 - die Speise aus dem Backofen zu nehmen;
 - feuchte Stellen nach Abkühlung des Backofens abzutrocknen.

- Die Vorderseite und der Griff der Backofentür heizen sich bei langen Backzeiten mit hohen Temperaturen auf.
 - Berühren Sie den Backofen nicht mit feuchten Händen und benutzen Sie ihn nicht, wenn Sie barfuß sind.
 - Ziehen Sie nicht am Gerät oder am Netzkabel, um es von der Stromversorgung zu trennen.
 - **Halten Sie Kinder von den folgenden möglichen Gefahrenquellen fern:**
 - Backofen und Bedienleiste, vor allem während des Betriebes sowie direkt danach, um Verletzungen zu vermeiden;
 - Verpackungsmaterial (Beutel, Polystyrol, Metallteile usw.);
 - Backöfen, die entsorgt werden sollen.
 - Stellen Sie sicher, dass die Kabel anderer in der Nähe des Backofens verwendeter Geräte keine heißen Teile berühren und nicht in der Backofentür eingeklemmt werden.
 - Einige Backofenmodelle sind mit einer Gerätekühlung ausgestattet, um eine extreme Aufheizung der Backofenvorderseite und des Innenraums zu verhindern.
- Warnung:** Dampf und Rauch werden durch eine Öffnung zwischen dem Bedienfeld und der Backofentür nach außen geblasen. Diese Öffnung darf nicht blockiert werden.
- Stellen Sie kein brennbares Material in den Backofen oder in unmittelbare Nähe, weil Brandgefahr besteht, falls der Backofen versehentlich eingeschaltet wird.
 - Verwenden Sie Backofenhandschuhe, um heiße Gerichte, Pfannen und Roste zu entnehmen.
 - Wenn Sie für die Zubereitung von Speisen alkoholische Getränke (z. B. Rum, Cognac, Wein usw.) verwenden, bedenken Sie bitte, dass Alkohol bei hohen Temperaturen verdampft. Die Dämpfe können sich entzünden, wenn sie in Kontakt mit dem elektrischen Heizelement kommen.
 - Erhitzen Sie keine geschlossenen Gefäße im Backofen. Der Druck, der in solchen Gefäßen entsteht, kann zu ihrer Explosion und dadurch zu Beschädigungen am Backofen führen.
 - Verwenden Sie auch keine Behälter aus synthetischen Materialien zur Zubereitung von Speisen im Backofen (ausgenommen solche, die speziell dafür geeignet sind; siehe Herstellerangaben). Sie können bei hohen Temperaturen schmelzen.
 - Beaufsichtigen Sie stets den Garvorgang, wenn Sie Speisen mit viel Fett oder Öl zubereiten. Öl und Fett können sich überhitzen und entzünden!
 - Vermeiden Sie es, voll beladene Zubehöerteile aus dem Backofen zu ziehen. Seien Sie hierbei zumindest äußerst vorsichtig.

VOR DER BENUTZUNG DES BACKOFENS

- Nehmen Sie die Zubehöerteile aus dem Backofen und heizen Sie den Backofen auf 200 °C auf; lassen Sie ihn ca. eine Stunde eingeschaltet, um den Geruch von Isoliermaterial und Schutzfetten zu beseitigen. Bitte lassen Sie während dieser Zeit das Fenster geöffnet oder sorgen Sie für eine andere Form der Be- und Entlüftung.
- Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme:
 - die Schutzfolien von der Vorderseite und der Backofentür, ausgenommen das Typenschild;
 - Kartonteile und Schutzfolien von der Bedienblende und allen anderen Backofenteilen;
 - eventuelle Haftetiketten von den Zubehöerteilen (z. B. unter der Fettpfanne).

BACKOFENZUBEHÖR

Nicht mit dem Ofen geliefertes Zubehör kann separat über den Kundendienst erworben werden. Mit welchem Zubehör Ihr Backofen ausgerüstet ist, können Sie der beiliegenden Produktbeschreibung entnehmen (unter Punkt Zubehör).

Fettpfanne (1)

Die Fettpfanne wird für die Zubereitung von z. B. Fleisch und Fisch mit oder ohne Gemüse verwendet und dient zum Auffangen von Fett oder Speisestücken unter dem Rost. Geben Sie etwas Wasser in die Fettpfanne, um unangenehme Rauchbildung und Fettspritzer zu vermeiden.

Backblech (2)

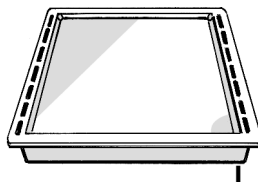
Zum Backen von Plätzchen, Kuchen, Pizza usw.

Rost (3)

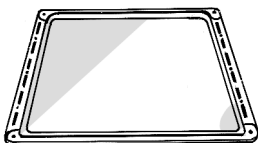
Zum Garen oder Grillen von Speisen oder zum Abstellen von Töpfen, Kuchenformen und anderem Kochgeschirr. Der Einschub ist auf jeder freien Ebene möglich. Der Rost kann mit der Krümmung nach oben oder unten eingeschoben werden.

Drehspieß (4)

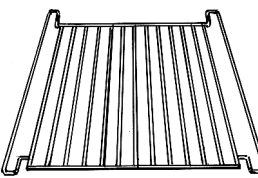
Verwenden Sie den Drehspieß, wie im betreffenden Kapitel der beiliegenden Produktbeschreibung angegeben.



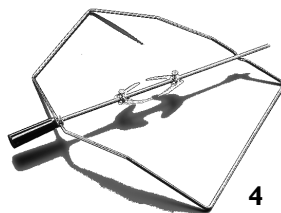
1



2



3



4

PFLEGE UND REINIGUNG

Wichtig: Verwenden Sie keine Wasserdruck- oder Wasserdampfreinigungsgeräte.

Reinigung der Backofenvorderseite

- Reinigen Sie die Vorderseite mit einem feuchten Tuch. Wenn die Vorderseite sehr stark verschmutzt ist, reinigen Sie sie mit Wasser und ein paar Tropfen Geschirrspülmittel. Wischen Sie die Vorderseite anschließend mit einem trockenen Tuch ab.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungs- oder Scheuermittel, um ein Abstumpfen der Oberfläche zu verhindern. Falls ein solches Mittel doch in Kontakt mit dem Backofen kommt, reinigen Sie den Backofen sofort mit einem feuchten Tuch.
- Kleinere Farbunterschiede an der Vorderseite des Gerätes sind auf die Verschiedenheit der verwendeten Materialien, wie Glas, Kunststoff, Metall, zurückzuführen.

Backöfen mit Aluminium-Front

- Reinigen Sie den Backofen mit einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Fensterputz- oder Mikrofasertuch, das keine Faserrückstände auf der Oberfläche hinterlässt. Wischen Sie in horizontalen Zügen, ohne dabei zu fest aufzudrücken.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, harten Schwämme oder rauen Tücher. Reinigen Sie die Aluminiumoberflächen mit einem trockenen Tuch.

Zubehör

- Weichen Sie die Zubehöerteile nach jedem Gebrauch in Geschirrspülmittellauge ein. Speiserückstände können Sie dann leicht mit einer geeigneten Bürste oder einem Schwamm entfernen.

Warnung: Für die nachfolgend beschriebenen Operationen wird das Tragen von Schutzhandschuhen empfohlen. Um die Backofentür und die Scharniere nicht zu beschädigen und Verletzungen zu vermeiden, sind die folgenden Anweisungen strikt zu befolgen.

Aushängen der Backofentür:

1. Öffnen Sie die Backofentür vollständig (siehe Abb. 1).
2. Ziehen Sie die beiden Schließhaken nach oben und anschließend bis zum Anschlag nach vorn (siehe Abb. 2).

3. Schließen Sie die Tür ein Stück und ziehen Sie sie dann nach oben, um sie auszuhängen (siehe Abb. 3).

Achten Sie beim Reinigen bzw. Abnehmen der Tür auf die Scharniere (Abb. 4).

Einhängen der Backofentür:

1. Setzen Sie die Scharniere wieder in die Führungsöffnung ein und öffnen Sie danach die Tür vollständig.
2. Drücken Sie beide Schließhaken wieder nach hinten.
3. Schließen Sie die Backofentür vollständig.

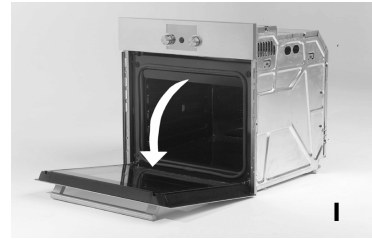
Warnung: Um die Backofentür und die Scharniere nicht zu beschädigen und Verletzungen zu vermeiden, sind die o.g. Anweisungen strikt zu befolgen.

Auswechseln der Glühbirne für die hintere Backofenbeleuchtung:

1. Trennen Sie den Backofen von der Stromversorgung.
2. Schrauben Sie die Lampenabdeckung gegen den Uhrzeigersinn ab, nachdem der Backofen abgekühlt ist (siehe Abb. 5).
3. Wechseln Sie die Glühlampe aus (siehe nachstehenden Hinweis).
4. Schrauben Sie die Lampenabdeckung wieder fest.
5. Schließen Sie den Backofen wieder an die Stromversorgung an.

Hinweis: Verwenden Sie nur Glühlampen mit 25 W/230 V, Typ E-14, T300 °C, die Sie bei unserem Kundendienst erhalten.

Wichtig: Benutzen Sie den Backofen erst, nachdem die Lampenabdeckung wieder aufgesetzt wurde.




STÖRUNGSSUCHE

Der Backofen heizt nicht auf:

- Prüfen Sie, ob das Stromnetz Strom führt und der Backofen an das Netz angeschlossen ist.
- Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um festzustellen, ob die Störung behoben ist.

Wichtig:

- Der Backofenwahlschalter darf nicht auf "0" oder "Lampe"  stehen.
 - Zeigt die Elektronikuhr (falls vorhanden) "SEPP" an, lesen Sie bitte die beiliegende Produktbeschreibung und/oder die Beschreibung der Elektronikuhr.
 - Zeigt die Elektronikuhr (falls vorgesehen) "F HH" an, rufen Sie bitte die nächste Kundendienststelle an. Geben Sie dabei an, welche Zahl nach dem "F" folgt.

KUNDENDIENST

Bevor Sie den Kundendienst rufen:

1. Prüfen Sie, ob das Problem anhand der in Kapitel "Störungssuche" beschriebenen Punkte gelöst werden kann.
2. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um festzustellen, ob die Störung behoben ist.

Falls die Störung nach den vorstehend beschriebenen Kontrollen weiter besteht, rufen Sie bitte die nächstliegende Kundendienststelle an.

Geben Sie dabei stets an:

- eine kurze Beschreibung der Störung;
- Gerätetyp und Modellnummer;
- die Servicenummer (die Zahl nach dem Wort Service auf dem Typenschild), befindet sich rechts im Backofeninnenraum (bei offener Backofentür sichtbar). Die Servicenummer finden Sie auch auf dem Garantieheft;
- Ihre vollständige Anschrift;
- Ihre Telefonnummer.

SERVICE 0000 000 00000



Im Reparaturfall wenden Sie sich bitte an **eine vom Hersteller autorisierte Kundendienststelle** (nur dann wird garantiert, dass Originalersatzteile verwendet werden und eine sachgerechte Reparatur durchgeführt wird).

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Sicherheit und die Qualität des Produkts beeinträchtigen.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

- **Dieser Backofen ist für den Kontakt mit Lebensmitteln bestimmt und entspricht der EG-Richtlinie 89/109.**
- **Dieses Gerät ist zur ausschließlichen Verwendung als Kochgerät bestimmt. Jeder hiervon abweichende Gebrauch (z. B. Heizen von Räumen) wird als nicht bestimmungsgemäß und somit als gefährlich angesehen.**
- **Dieses Gerät wurde in Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien entwickelt, hergestellt und verkauft:**
 - Sicherheitsvorschriften der EG-Richtlinie "Niederspannung" 73/23;
 - Schutzvorschriften der EG-Richtlinie "EMV" 89/336;
 - Vorschriften der EG-Richtlinie 93/68.